

Mehr Sicherheit: Auböck bringt Ordnung in das Schlüsselchaos

Die Probleme sind bekannt: Zu viele verschiedene Schlüssel sind in Verwendung, es gibt keinen Überblick, wer welchen Schlüssel verwendet, und wichtige Schlüssel sind verloren worden.

„Genau hier setzen unsere modernen, mechatronischen Systeme an. Sie sind flexibel, zukunftsorientiert, integrierbar und sparen Geld“, so Geschäftsführer Ing. Stefan Auböck von der Firma Auböck Schlüssel-, Sperr- & Sicherheitssysteme aus Ried im Innkreis. Auböck vertreibt seit mehr als fünf Jahren Schlüsselanlagen und ist Ansprechpartner, wenn es um Neuanlagen oder Erweiterung der bestehenden

**JUNGUNTERNEHMER
DES MONATS**

Schließanlage geht. „Spezialisiert haben wir uns auf mechatronische Sicherheitssysteme“, so Stefan Auböck. „Diese Systeme beinhalten sowohl mechanische als auch elektronische Komponenten für die überwachte Zutrittskontrolle.“ In der Vergangenheit waren viele Probleme nur mit viel Aufwand oder gar nicht lösbar. Jetzt lassen sich Sperrberechtigungen jederzeit ändern und kontrollieren und vorhandene Systeme können eingebunden werden: Zutritt, Kantinenwirtschaft und Zeiterfas-

sung sind Beispiele, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Als Benutzermedium können dabei Schlüssel, Karten oder Anhänger verwendet werden.

Weitere Informationen unter www.auboeck.co.at



Moderne Zutrittskontrolle



Hans Wohlmacher

VKB-Bank: neuer Chef für Kommerzbereich

Mit Jahresbeginn übernahm Hans Wohlmacher (42) von seinem in den Vorstand aufgerückten Vorgänger Adam Schwebel die Bereichsleitung des Firmenkundengeschäftes der VKB-Bank. Neben zwei Jahrzehnten Berufspraxis in der Bankbranche – zuletzt vier Jahre lang als Filialleiter Grieskirchen/Bad Schallerbach – hat Wohlmacher die Ausbildung zum Akademischen Business-Manager und zum Master of Business Administration (MBA) abgeschlossen.

TEAMiT: IT-Lösungen für Kleinbetriebe

TEAMiT Datenverarbeitung aus Attnang-Puchheim avancierte im November 2006 zum „Microsoft Small Business Specialist“ und kann damit IT-Lösungen speziell für kleine Unternehmen planen, kundenspezifisch anpassen und bereitstellen. Um diesen Status zu erreichen, müssen sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Prüfungen bei Microsoft erfolgreich abgelegt werden.

Eine Einführung in die Welt von „Windows Vista“ und „2007 Microsoft Office System“ bietet TEAMiT zu folgenden Terminen: Gmunden: 15. 1., Altmünster: 16. 1., Kirchdorf: 24. 1., Ried/I.: 25. 1. Weitere Informationen dazu und Anmeldung im Internet unter www.teamit.at

Lenzing verlängert Vorstandsverträge

Der Aufsichtsrat der Lenzing AG hat in seiner letzten Sitzung die Verträge von Finanzvorstand Dr. Peter Unterspinger (46) und Vorstandsmitglied Dr. Christian Reisinger (46) bis 2010 verlängert. Das Mandat des Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Bw. Thomas Fahnenmann (45) wurde bereits im Vorjahr verlängert und läuft bis 2011.

Alles übers Energiesparen

850 Firmen bei der Energiesparmesse Wels von 1. bis 4. März

Angesichts der Energie- und Umweltprobleme ist die optimale Auswahl der Baumaterialien sowie der Gebäude- und Heiztechnik für Bauprojekte eine Notwendigkeit. Nicht nur Bauherren fragen deswegen vermehrt und besonders gezielt nach Energiesparlösungen. Die Energiesparmesse Wels 2007 stillt von 1. bis 4. März (1. März Fachbesuchertag) den großen Bedarf mit neuesten Infos zum Thema Energieeffizienz und Ökoenergie.

Auf der Messe werden in 21 Messehallen über 850 nationale und internationale Unternehmen vertreten sein. Die Energiesparmesse deckt alle Bereiche der Gebäudetechnik vom modernen Heizkessel über die Komfortlüftung, Kühlung und Klimatisierung bis hin zu Wasser-

und Sanitärtechnik ab. Die Messe bietet unter anderem Infos zu Entwicklungen der Haustechnik, von der Wohnraumlüftung bis zu Komfort-Wärmeabgabesystemen und verständliche, konsumentennahe Informationen zu EU-Gebäuderichtlinien und Wohnbauförderungen.

Der Energieexperte Dennis Meadows wird ebenfalls im Rahmen der Energiesparmesse 2007 nach Wels kommen. Der Systemanalytiker und Umwelterzieher Meadows wird verdeutlichen, wie wichtig Energiesparen und das Umstellen auf erneuerbare Energieträger für die gesamte Weltwirtschaft ist. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.messe-wels.at

Ennshafen: hohe Zuwachsraten

2006 konnte der Ennshafen ein gutes Ergebnis erzielen, freut sich Ennshafen-Aufsichtsratsvorsitzender Gottfried Kneifel.

So erzielte beispielsweise der Container Terminal Enns (CTE) 20 Prozent Umsatzzuwachs. Mehr als 153.000 Container wurden in der Logistikkreuzung mit Verbindungen zu den bedeutendsten Seehäfen und nach Osteuropa umgeschlagen. Im Jahr 2005 waren es 129.000 Frachtcon-

tainer gewesen, die via Ennshafen per Schiff, Lkw oder Eisenbahn ihre Bestimmungsorte erreichten. Bei der Ansiedlung neuer Unternehmen beiderseits der Ennsmündung konnten die Wirtschaftsparks der Ennshafengesellschaft und der „Eco-plus“ (NÖ) im abgelaufenen Jahr gleich mehrfach punkten.

Neuansiedelungen

Auf Ennser Gebiet nahmen unter anderem Riegler Metallbau und die Biodiesel-Raffi-

nerie ihren Betrieb auf. Die Spedition Kühne+Nagel setzte ihre Expansion am Standort Ennshafen fort.

Derzeit wird das Logistikzentrum Ennshafen erweitert. Die Fertigstellung des dann 2700m² großen Bürogebäudes ist für April 2007 geplant. Das neue Hauptquartier der Seefrachtabteilung von Kühne+Nagel (60 zusätzliche Mitarbeiter) übersiedelte bereits jetzt in den ersten fertiggestellten Block des neuen Gebäudekomplexes.